

Jubiläumskonzerte 125 Jahre Feldmusik Jona von Bergen und Galaxien

Direktion: Urs Bamert

Werke von: Franco Cesarini, Saül Gómez Soler,
Hans Moeckel, Toni Leutwiler



Stadtsaal Kreuz Jona

SA 18. März 2023 20:00 Uhr

Saalöffnung 19:30, Barbetrieb ab 19:00 Uhr

SO 19. März 2023 16:00 Uhr

Saalöffnung 15:30, Barbetrieb ab 15:00 Uhr

Tickets: [ticketino.ch](https://www.ticketino.ch)

www.fmj.ch

RAIFFEISEN

Ortsgemeinde
rapperswil-jona

Rapperswil-Jona



125 Jahre Feldmusik Jona – «...und noch kein bisschen müde»

Geschätzte Konzertbesucherinnen und Besucher
Liebe Freundinnen und Freunde der Feldmusik Jona

Es ist mir eine riesengrosse Freude, Sie an unserem Jubiläumskonzert «125 Jahre Feldmusik Jona» begrüßen zu dürfen. Die Feldmusik Jona durfte in diesen 125 Jahren viele unvergessene Konzertanlässe bestreiten, hat sich an Wettbewerben mit anderen Orchestern gemessen, durfte öffentliche Anlässe musikalisch umrahmen und hat den kulturellen Auftrag, die Pflege von anspruchsvoller Blasmusik, stets im Fokus behalten.

Herausforderungen wie Förderung und Integration von Nachwuchs oder Einschränkungen durch spezielle Gesundheitslagen konnten dank dem unermüdlichen Einsatz des Vorstandes, der Direktion, der Musikkommission und aller übrigen Vereinsmitglieder vorbildlich gemeistert werden.

Neben dem Vereinsjubiläum feiert auch unser Dirigent, Urs Bamert, sein 10-jähriges Dienstjubiläum bei der FMJ. Seine Beharrlichkeit in der Detailpflege und beim Formen eines runden Orchesterklanges haben uns enorm weitergebracht.

Zum Geburtstag wünschen wir uns, dass auch in Zukunft junge Leute Instrumente spielen lernen und dass die Zukunft unseres Orchesters sichergestellt werden kann. Einzigartig an einem Blasorchester ist sicher, dass mehrere Generationen zusammen ein Hobby pflegen. Das ist in praktisch keiner anderen Vereinsform zu finden. Der Wunsch nach einem neuen Probelokal in der Schulanlage Schachen ist bereits auf der «Einspurstrecke» angelangt. Wir wünschen uns auch, unsere Konzerte in geeigneten Konzertsälen präsentieren zu dürfen. Hoffentlich bleiben die sehr gute Zusammenarbeit mit den Behörden und der Verwaltung der Stadt Rapperswil-Jona, dem Kanton St.Gallen und den Akteuren der Blasmusikszene bestehen, so dass wir mit Elan in die nächsten Jahrzehnte starten dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit unserem Konzert, lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie unser vielfältiges Programm.

Mit musikalischen Grüßen

Stephan Gnädinger
Präsident Feldmusik Jona

125 Jahre Feldmusik Jona - Eine Erfolgsgeschichte



Am 24. August 1898 wurde die Feldmusik Jona von 10 begeisterten jungen Musikanten gegründet und entwickelte sich unter der langjährigen Leitung von Johann Hüppi zu einem beachtlichen Blasmusikkorps. Nach diversen Erfolgen an Musikfesten in der 1. Klasse, trat die Feldmusik Jona am Eidgenössischen Musikfest 1966 in Aarau unter der Direktion von Engelbert Kreml erstmals in der Höchstkategorie an.

Im August 1975 wählte die Feldmusik Jona Hans Moeckel zu ihrem neuen Dirigenten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit endete leider viel zu früh mit Moeckel's Tod am 6. Oktober 1983. Mit der Wahl von Matthias Kofmehl 1986 zum neuen Dirigenten wurde eine höchst erfolgreiche Ära eingeleitet. Teilnahmen am Musikpreis Grenchen 1990, am Eidgenössischen Musikfest 1991 und am Internationalen Wettbewerb für Unterhaltungsmusik 1993 waren nur einige Höhepunkte. 1994 führte die Feldmusik Jona das St. Gallische Kantonalmusikfest in Jona durch.



Die ersten Jahre nach dem 100-Jahr-Jubiläum waren geprägt durch diverse Dirigentenwechsel, trotzdem hat sich die Feldmusik Jona immer wieder grösseren Herausforderungen wie der Teilnahme an Eidgenössischen und Kantonalen Musikfesten gestellt. Seit 2013 steht die Feldmusik Jona unter der Direktion von Urs Bamert. In den letzten 10 Jahren sorgte die Feldmusik Jona für diverse musikalische Höhepunkte wie die Teilnahme am Certamen Internacional de Bandas in Valencia (zusammen mit dem Musikverein Wollerau) 2015, der Aufführung der Friedensmesse von Karl Jenkins 2018 mit dem Teamchor Jona und der Reise nach Holland 2022 zum Vierdaagse in Nijmegen. Im Jubiläumsjahr macht sich die Feldmusik Jona ein eigenes Geschenk mit der Teilnahme am Lucerne Wind Band Contest im KKL vom 17. Juni 2023.

Näheres über die Geschichte der Feldmusik Jona in der demnächst erscheinenden Vereinschronik verfasst von Karin Fuhrer-Leuenberger.

Programm

Die Reiter von Saignelégier

Hans Moeckel / instr. Philipp Wagner

Poema Alpestre

Franco Cesarini

I. Nebbia - II. Della malinconia - III. Luce improvvisa
IV. Operationes Spirituales - V. Alpeggio - VI. Tormenta
VII. Dello Stato Divino

Andròmeda

Saül Gómez Soler

Fête-Dieu à Séville, aus «Iberia»

Isaac Albéniz / Instr. Lucien Cailliet

Adios España, Pasodoble

Toni Leutwiler

von Bergen und Galaxien

Das diesjährige Konzertprogramm der Feldmusik Jona schlägt einen Bogen vom mythenumwobenen Sternbild Andromeda zu den heimischen Alpen.

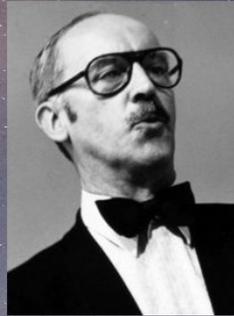
Das Stück Andromeda des spanischen Komponisten Gómez Soler wurde als Aufgabenstück für den Certamen Internacional de Bandas de Música in Valencia komponiert. Gómez Soler war schon immer an Astronomie und an Sternbildern und ihren Konstellationen interessiert. Die Liebesgeschichte von Andromeda und Perseus aus der griechischen Mythologie, die die Position des Sternbilds Andromeda am Himmel erklärt, nahm er als Grundlage, um einen musikalischen Diskurs zu formen.

Wer in einem Land geboren wurde, wo die majestätischen Alpen den Horizont dominieren, für den stellen die Berge einen natürlichen Bestandteil des Lebens dar. Für den Schweizer Cesarini ist dies mit ein Grund, Poema alpestre komponiert zu haben. Dabei stimmt er dem amerikanischen Komponisten Alan Hovhaness («Berge sind symbolische Berührungspunkte der materiellen und spirituellen Welt») zu und bezieht sich im vierten Satz «Operationes Spirituales» auf Thomas Manns Novelle «Der Zauberberg». Zudem ist das Stück ein Tribut an Richard Strauss und dessen berühmte «Alpensinfonie».

Die Poema alpestre entführt in ein Land von alpiner Schönheit und gewaltigen Naturkräften. Nebel ziehen auf und geben unvergleichliche Aussichten frei. Neben Kühen, die den Sommer auf der Alp verbringen, hört man Vögel und andere Wildtiere. Plötzlich kommt ein tobender Schneesturm auf. Als dieser nachlässt, lässt sich eine nicht greifbare Spiritualität erleben.

nicht nur die Feldmusik jubiliert

100 Jahre Hans Moeckel

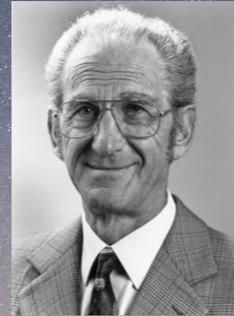


Hans Moeckel war ein Schweizer Komponist und Dirigent. 1939 betätigte er sich als Bandleader der Swing Pulis in St. Gallen und spielte dort selbst Saxophon und Klarinette.

Das Studium absolvierte er am Konservatorium in Zürich in den Fächern Klavier, Komposition und Musiktheorie. Danach wirkte er als Dirigent des Orchesters am Stadttheater St. Gallen.

Wegen eines neuen Engagements zog er mit seiner Familie 1947 nach Basel, wo er zunächst als Arrangeur und stellvertretender Dirigent im Studio Basel des Schweizer Radios DRS arbeitete. 1966 wurde er Nachfolger von Cedric Dumont als Dirigent des Unterhaltungsorchesters von Schweizer Radio DRS (Mit dem UOR spielte er viele aktuelle Schlager in- und ausländischer Komponisten ein, von denen zahlreiche durch Herbert Rehbein bearbeitet wurden. Ferner dirigierte er die Polizeimusik der Stadt Basel. Später dirigierte er auch die Stadtmusik Zürich und die Feldmusik Jona von 1975 bis zu seinem Tod 1983.

100 Jahre Toni Leutwiler



Toni Leutwiler (1923 - 2009), der in Zürich geborene Schweizer Komponist und Arrangeur mit dem Pseudonym Tom Wyler, hatte in den 50er und 60er Jahren grossen internationalen Erfolg!

Im Zeitraum von etwa 20 Jahren komponierte und arrangierte er rund 2'000 Werke in verschiedensten Stilrichtungen, vor allem aber für gehobene symphonische Unterhaltungsmusik, inspiriert durch die Rhythmen und Harmonien von Swing und Jazz, welche die amerikanischen Besatzungstruppen damals nach Europa brachten. Aus der ganzen Welt erhielt er Aufträge zu speziellen Bearbeitungen für Instrumentalisten, Sänger, Orchester, Radiosender, Filme und Werbesendungen. Seine wichtigsten Auftraggeber waren nicht weniger als 45 Radioorchester in 22 Ländern. Darunter auch die Feldmusik Jona.

Besetzung der Feldmusik Jona

Musikalische Leitung	Urs Bamert
Flöte	Andrea Angehrn, Marion Blöchlinger, Jana Christen, Karin Fuhrer, Severin Hafner, Martina Oberholzer, Denise Sälveti, Daniela Zuber
Oboe, Englischhorn	Nadja Grob, Yoko Jinnai, Jörg Ryser
Fagott	Enrico Felice, Christoph Städler
Klarinette	Nicole Briggen, Silvan Bucher, Adrian Doswald, Werner Frieden, Therese Jäger, Irene Müller, Fabian Rüdisüli, Theres Rüdisüli, Patrick Sommer, Susanne Städler, Rahel Trinkler
Bassklarinette	Reto Grob
Kontrabassklarinette	Sandra Nick
Saxophon	Philipp Achermann, Maurus Bachmann, Xavier Daguinet, Veronika Winiger
Trompete	Valentin François, Roger Freuler, Samuel Hirsbrunner, Klemens Hörner, Yves Jung, Daniel Zuber
Waldhorn	Elisabeth Bättig, Bettina Fornaro, Christoph Gsell, Fabian Jud, Daniel Matt, Felix Messmer, René Weber
Posaune	Gérard Hirsbrunner, Christian Käser, Ben Kündig, Nicolas Lay, Stefan Matt, Alex Simeon
Euphonium	Jürg Baitella, Marius Haibel, Benedikt Kohler, Sandra Stocker
Tuba	Kathrin Frei, Willi Keller, Martin Stocker, Jürg Vollenweider
Cello & Kontrabass	Astrid Grab, Ruth Müri, Clare Philippi,
Harfe	Anne-Marie Hofstetter
Schlagzeug	Lovis Egli, Stephan Gnädinger, Katsu Hiraki, Ueli Kläsi, Markus Kuyper, Silas Lügstenmann, Janik Thommen
Fähnrich, Technik	Konrad Bättig, Johannes Schlumpf, Urs Thommen

NEU

in Rapperswil-Jona



werbedruck.ch

More than Textiles

Eichwiesstrasse 20a 8645 Jona Tel. +41 44 787 51 61 wbf@werbedruck.ch

Urs Bamert

Urs Bamert stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette und Musiktheorie.

Er spielte als Zuzüger in schweizer und deutschen Orchestern, in Basel, Genf, Luzern und beim SWR in Stuttgart, und ist Mitglied und Organisator der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung «Accento musicale», des Bläserensembles «DiVent» und des Ensembles «4 clarinets».

Er unterrichtet an den Musikschulen Region Obermarch, Wollerau und Glarus, an der Talent Ausserschwyz sowie an der Kaleidos Musikhochschule (Musiktheorie) und beim Programm «Jugend und Musik» als J+M-Ausbildender.

Seine Ausbildung erhielt Urs Bamert unter anderem bei Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/I), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er bei den Innerschweizer Blasmusikverbänden jungen Dirigenten weiter.

Urs Bamert dirigiert auch das renommierte Sinfonieorchester Kanton Schwyz, mit dem er auch in Jona aufgetreten ist. Neben der Stadtmusik Winterthur leitete er während Jahrzehnten die Jugendmusik Siebnen, das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau und dessen Jugendblasorchester Höfe sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester SKJBO, zu letzteren Mitgründern er gehört.

Ausland-Tourneen führten ihn unter anderem nach Deutschland, Prag, Valencia, in die Ukraine und nach Rom in den Vatikan. Er gestaltete beim Schweizer Radio DRS2 die Sendungen mit konzertanter Bläsermusik und präsierte die Schweizer Sektion der internationalen «World Association for Symphonic Bands and Ensembles» WASBE. Regelmässig wird er als Gastdirigent und als Experte an nationale und regionale Musikwettbewerbe eingeladen.



Feldmusik Jona präsentiert zum
125-Jahr-Jubiläum



Samstag, 23. September 2023

ENTRA KK Zürichsee Rapperswil-Jona

Tickets erhältlich unter seetickets.ch



Mnozil Brass - Phoenix

Aus Raider wurde Twix.
Aus Bruce wurde Caitlyn.
Aus Pandæmonium wird Phoenix.

In Zeiten des Mindestabstandes mit dem
Programm Pandæmonium am Start zu sein
ist selbst für uns gestandenen Blechbläser
von Mnozil Brass nicht witzig.

Deshalb segeln wir ab sofort unter neuer
Flagge und benennen das Programm kur-
zerhand in PHOENIX um.

Und halten uns nicht mit Tristesse auf son-
dern blasen uns frohgemut aus der Asche
empor.

Verpassen Sie nicht das Konzert der kul-
tigsten Brass Band schlechthin. Sichern Sie
sich noch heute Ihr Ticket auf
www.seetickets.ch
oder mit nebenstehendem QR-Code

Jubiläumsprogramm 2023

16. April - Konzert Weisser Sonntag
Vorplatz Kath. Kirchgemeindehaus Jona

28.-30. April - Frühlingsfest Jona
Fischbeiz im Neuhof Jona | Platzkonzert am Samstag Nachmittag

20. Mai - Kreismusiktag Amden
Wettspiel & Parademusik

17. Juni - Lucerne Symphonic Wind Band Contest
KKL Luzern

01. August - Bundesfeier
Curtiplatz Rapperswil

25.-26. August - Stadtfest Rapperswil-Jona

23. September - Konzert Mnozil Brass
Entra KK Zürichsee, Rapperswil

04. November - Gemeinschaftskonzert mit der Stadtmusik Stockach (D)
Stadtsaal Kreuz, Jona

Alle Infos und News zu unseren Konzerten finden Sie auf unserer Webseite: www.fmj.ch

Wir danken unseren Sponsoren, Gönner und Passivmitglieder für Ihre gosszügige Unterstützung!

Ackermann Judith, Horgen | Adank Hanspeter, Jona | Altenburger Walter, Jona | Amag Autowelt Zürich, Dübendorf | Asa AG, Rapperswil | Baumann Bauunternehmungen AG, Jona | Berti Druck AG, Rapperswil | B. Rüdüsüli AG, Eschenbach | Brühwiler Ludwig, Jona | Carrosserie Martin Müller, Jona | Ebinger Hansjörg, Jona | Eberle-Hardegger Carlo, Rapperswil | Ehrler Gertrud, Jona | Erni druck + media AG, Kaltbrunn | Evang.-Ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona | Feldmann Bau AG Bilten, Bilten | Frei W. AG, Jona | Giger Max, Jona | Güntensperger Josef, Jona | Halter Hunziker Architekten, Rapperswil | Hüppi Josef, Jona | Kath. Kirchgemeinde, Rapperswil-Jona | Knies Zauberhut, Rapperswil | Kundert AG, Jona | Kuyper-Krauer Monika und Peter, Kaltbrunn | Lüönd Willi, Rapperswil | Martelli Agosti AG Bauunternehmung, Jona | Metzgerei Brönnimann AG, Jona | Müller Morell Pierre und Martha, Jona | Murer Alfons und Maria, Jona | Musikshop Linth, Kaltbrunn | Pfenninger Paul und Barbara, Jona | Philipp Christoph und Sonja, Jona | Raiffeisenbank Rapperswil-Jona | Rizzi Jakob, Jona | Rüegg Karl Tiefbau + Transport AG, Jona | Schwyzerörgeli-Club Jona | Stadt Rapperswil-Jona, Jona | Streiff Beatrice, Siebnen | Van Vliet Johan Adrian, Jona | Wäger Rudolf, Jona | Wohlgensinger Josef, Jona



Bequem mit TWINT bezahlen



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.



Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.

Sie können uns jetzt auch mit TWINT unterstützen!

Überweisen Sie uns Ihre Spende bequem mit nebenstehendem TWINT QR-Code